

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 5

Artikel: Von Lüthi zu Crivelli
Autor: Forster, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731482>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Lüthi zu Crivelli

Am 8. März 2017 wählte die Mitgliederversammlung der AOG Zürich, nota bene der grössten Sektion der SOG, Hptm Patrick Crivelli zum neuen Präsidenten. Crivelli löst Major i Gst Marc Lüthi ab, dessen erfolgreiche Führung der AOG gebührend verdankt wurde. Ein höchst gehaltvolles Referat hielt Brigadier Alain Vuitel, der Chef des Militärischen Nachrichtendienstes.

Von der Mitgliederversammlung der AOG Zürich berichtet Chefredaktor Peter Forster

Major i Gst Lüthi, der vielfach erprobte Grenadier, begrüsst 75 stimmberechtigte Mitglieder und zwölf Ehrengäste, darunter SOG-Präsident Oberst i Gst Stefan Holenstein und den Polizei-Obersten, Armee-Oberstlt und ehemaligen Bat Kdt Daniel Blumer, jetzt Kommandant der Stadtpolizei Zürich.

Credit Suisse fördert Miliz

Oberst i Gst Oliver Müller, früherer Kdt Inf Bat 97 und Direktor der CS Schweiz AG, stellte im Forum St. Peter als Gastgeber die Credit Suisse vor.

Die Bank unterstütze tatkräftig das freiwillige Engagement ihrer Mitarbeiter für unser Staatswesen – sei es in politischen Ämtern, sei als Kader in der Armee. Oberst i Gst Christian Haltner und er, Oliver Müller, hätten die Vereinigung der Offiziere in der CS gegründet, die jedes Jahr je einen hochkarätigen Redner aus der Wirtschaft und der Armee einlade.

KOG unterstützt Holenstein

Oberstlt Eugen Thomann überbrachte in Vertretung des KOG-Präsidenten Oberst i Gst Joël Gieringer die Grüsse der kantonalen OG. Was treibt die KOG um?

- Die Lage der SOG. Die KOG Zürich wolle mithelfen zu verhindern, dass die SOG in noch grössere finanzielle Schwierigkeiten gerate. Die Zürcher KOG unterstütze den Zürcher SOG-Präsidenten Oberst i Gst Holenstein.
- Die stagnierende Mitgliederzahl in den verschiedenen OG. Es gelte der Grundsatz: Einmal OG-Mitglied, immer OG-Mitglied.

- Sicherheitspolitik. Im Bund stehe schon wieder ein Sparpaket an. Die KOG Zürich bitte die AOG Zürich, mit aller Kraft dafür zu kämpfen, dass die Armee nicht Schaden nehme.

Crivelli, Toszeghi, Balmer

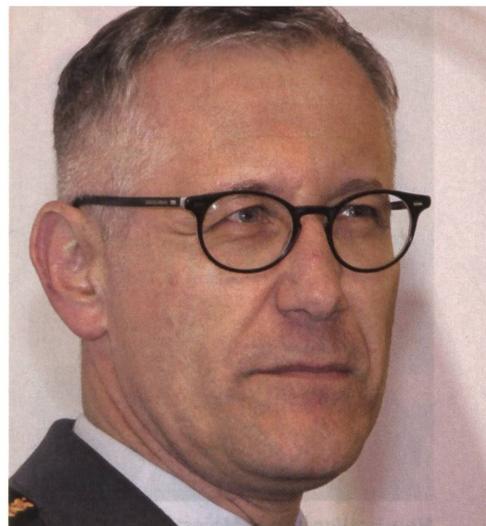
Glatt gingen die statutarischen Wahlen über die Bühne. Zuerst wurden alle Vorstandsmitglieder *in globo* wiedergewählt, wie auch die Amtsträger, die ihre Rechte und Pflichten weiterhin wahrnehmen wollen. Einzelne wählte die Versammlung:

- Den neuen Präsidenten Patrick Crivelli. Hptm Crivelli dient im Führungsstab der Armee und führt als Unternehmer eine Druckerei. Er kennt die AOG Zürich als langjähriges Vorstandsmitglied gut.
- Den 28-jährigen David Toszeghi in den Vorstand. Oblt Toszeghi verdient derzeit in einer Infanterieschule den Grad des Hauptmanns ab, kommandiert schon die HQ Kp 5/1 und arbeitet beruflich als Architekt.
- Zum Revisor: Major i Gst Roger Balmer, Chef Operationen im Stab Geb Inf Br 12, beruflich lic.oec.publ./dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Finanzbuchhaltung Tamedia AG, und hiermit bestens geeignet für dieses Amt.

Verdienter Dank an Marc Lüthi

Stefan Holenstein, der Präsident der SOG, dankte für die Unterstützung, die Eugen Thomann versprochen hatte.

Überdies dankte der SOG-Präsident in herzlichen Worten dem abtretenden AOG-Chef Major i Gst Marc Lüthi für die



Brillanter, kritischer Geist: Alain Vuitel.



Neuer AOG-Präsident: Patrick Crivelli.

vorzügliche Führung der grossen Sektion. Und er unterliess es nicht, dem neuen Präsidenten Patrick Crivelli viel Erfolg im neuen Amt zu wünschen.

Vuitel: Brillantes Feuerwerk

Was dann folgte, war Brigadier Alain Vuitels brillante geostrategische Lagebeurteilung – auf dem allerneuesten Stand, versteht sich.

Wir berichteten schon mehrmals über Vuitels Feuerwerk. Was unbedingt hervorzuheben ist, sind die machtpolitischen Analysen und Folgerung des Nachrichtenchefs. Alain Vuitel arbeitet wie kein zweiter die Rückkehr der Machtpolitik heraus, die mit Präsident Putins kühnem Griff in die Krim und die Ostukraine einsetzte.

Und immer zieht Brigadier Vuitel die Linie direkt in die Schweiz und unsere Militärpolitik. Dass er eindringlich vor den neuen Bedrohungen warnt – inklusive Terror –, das ist dem kritischen Neuenburger ganz hoch anzurechnen. +